

Volkstimme

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die „Volkstimme“ erscheint täglich abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage mit dem Datum des folgenden Tages. Verantwortlicher Redakteur (mit Ausnahme der Beilage „Die Neue Welt“): Emil Müller, Magdeburg. Verantwortlich für Inserate: Wilhelm Bindau, Magdeburg. Druck und Verlag von W. Franke & Co., Magdeburg. Geschäftsstelle: Gr. Mühlgr. 3, Fernspr. 1567. Redaktion und Druckerei: Gr. Mühlgr. 3, Fernspr. für Redaktion 1794, für Druckerei 361.

Pränumerando zahlbarer Abonnementspreis: Vierteljährlich (incl. Frangobahn) 2.25 Mk., monatlich 80 Pf. Der Frangobahn in Deutschland monatlich 1 Exempl. 1.70 Mk., 2 Exempl. 2.90 Mk. In der Expedition und den Ausgabestellen vierteljährlich 2 Mk., monatlich 70 Pf. Bei den Postanstalten 2.25 Mk., incl. Bestellgeld. Einzelne Nummern 5 Pf., Sonntags- und ältere Nummern 10 Pf., -Inserationsgebühr: die Tageswatsche Kolonietexte 15 Pf., auswärts 25 Pf., im Westmetell Seite 1 Mk., Zeitungsbreitere Seite 44.

Nr. 291.

Magdeburg, Mittwoch den 13. Dezember 1911.

22. Jahrgang.

Binnenschiffer und Sozialdemokratie.

Hungersteine ragten im letzten Sommer aus dem Boden versiegter Flußläufe, jene Steine, die in früheren Jahrhunderten von der Bevölkerung gesetzt wurden und von der Sorge und dem Glend kündeten, wenn die sonst wasserreichen Ströme bei langer Sonnenglut ausgetrocknet waren. Neue Hungersteine hätten in diesem Jahre errichtet werden können, da unter der sengenden Hitze Felder, Wiesen und Flüsse verdorrten. Für die von der Binnenschiffahrt lebende Bevölkerung bedeutet das Jahr 1911 eine Wirtschaftskatastrophe mit allen Schrecken, sie leidet nicht nur wie die andern werktätigen Schichten des Volkes unter den entsetzlichen Folgen der Leuring, ihr brachte die viele Wochen herrschende Trockenheit Betriebsstörung und völlige Stilllegung, Arbeitslosigkeit, verschärft durch Hungersnotpreise. Aber das Verhängnis wird für die Kleinschiffer und die in der Binnenschiffahrt beschäftigten Mannschaften um so folgenschwerer, da sie seit Jahren in einem aufreibenden Konkurrenzkampf gegen das Großkapital in der Fluß-Schiffahrt stehen, der von den Wasserkapitalisten schonungslos und mit immer größeren Erfolgen geführt wird.

Was in andern Gewerben schon früher eingetreten war, die rückwärtslose Vernichtung der kleinen Betriebe durch die Großbetriebe, vollzog sich in der Fluß-Schiffahrt erst später, aber dafür um so heftiger. Große Reedereien entstanden, denen es noch erleichtert wurde, die Herrschaft über die Ströme an sich zu reißen, da sie durch Verbindung mit andern Betrieben ihren Schiffen dauernd ausreichende Frachten zuweisen konnten. Es waren die großen Beden und Kohlenhandlungen, die eigne Flotten bauten, dazu kommt die Konkurrenz der großen Schiffahrtsgesellschaften, die direkt oder indirekt durch die Banken mit den Verfrachtern eng verbündet sind. Lange verschlossen sich die Kleinschiffer der Erkenntnis von dem Gang dieser Entwicklung, sie blickten in die Vergangenheit, die wohlhabende Kleinschiffer mit unbedrohter Existenz kannte, und folgte den politischen Doktrinen der Kreise, die sich von ihrem Niedergang nährten. Unter der Schifferbevölkerung fanden die Konservativen, Merikalen und Liberalen aller Schattierungen Befolgung, die um ihre Existenz schwer ringenden Privatschiffer glaubten nur zu lange den unsinnigen Erzählungen jener Parteien, daß die Großkapitalisten in der Fluß-Schiffahrt den Kleinschiffern brüderlich die Hand reichen, die gleichen Interessen mit ihnen hätten und gemeinsam die Lage der Fluß-Schiffahrt verbessern wollten. Sehr einfach war das Rezept, das sie den Eigennern dazu angaben, alles sollte gut werden, wenn sie die Sozialdemokratie bekämpften und die Politik der Wasserkapitalisten unterstützten. Noch immer wird in den unter Führung und Aufsicht der großen Reedereien stehenden „Standesvereinen“ der Fluß-Schiffahrt Angst vor der Sozialdemokratie mit der Behauptung zu erwecken versucht, die Sozialdemokraten wollen den Untergang der Kleinschiffer, die ihre Röhne vor den eigentumsfeindlichen Roten verteidigen müßten. So sprechen die Agenten der Großreedereien und der mit ihnen versippten andern Kapitalistencliquen, nachdem sie die Privatschiffer durch Preisunterbietungen und durch völlige Ausschaltung des Wettbewerbs dem Ruin entgegengetrieben haben.

Jetzt werden sich der Kleinschiffer mit besondern Eifer wieder ihre Bedränger erinnern, denn die Reichstagswahlen nahen. Die Situation hat sich aber weidlich geändert, große Kreise des Volkes, die noch bei der Wahl 1907 den Versprechungen und Lockungen der kapitalistischen Parteien trauten, sahen sich genarrt und betrogen. Erhöhte Lasten sind auf die schwachen Schultern gelegt worden, mit immer neuen Steuern auf Lebensmittel und Gebrauchsartikel werden die Armen und Minderbemittelten geplagt und außerdem wird durch die gesamte Wirtschaftspolitik den Großen noch erleichtert, die Kleinen wirtschaftlich niederzutreten. In ihrer Sorge und Not erinnern sich nun auch die Kleinschiffer der Warnungen der Sozialdemokratie, die sie früher zu ihrem Schaden oft überhört hatten. Schon seit langen Jahren hatte die Sozialdemokratie die Verstaatlichung der Schleppschiffahrt gefordert, weil sie sah, daß die Fluß-Schiffahrt mehr und mehr in Abhängigkeit von den wenigen großkapitalistischen Unternehmungen geriet, die es verstanden, die Schlepperei zum Privatmonopol zu machen. Verleumdet wurde dies sozialdemokratische Verlangen als

ein Attentat gegen die Selbständigkeit der Kleinschiffer. Das taten Leute, die für sich und ihre Sippe die Macht über die ganze Schiffahrt erlangen wollten. Noch viel lauter war das Geheul, das sich erhob, wenn darauf hingewiesen wurde, wie die Notwendigkeit einer Verstaatlichung des Schiffahrtverkehrs zum Nutzen des ganzen Volkes sich immer lebhafter herausstellen werde. Sorge um die Selbständigkeit der Kleinschiffer heuchelten die Großkapitalisten, indem sie wieder versicherten, daß der bewährte Stand der Kleinschiffer dem Vaterland erhalten bleiben müsse. Aber die Tatsachen zeigten, daß sie diesen bewährten Stand bedrückten, ausbeuteten und niederkonkurrierten. Sie lehnten sich wütend gegen eine Verstaatlichung auf, weil die gesamte Fluß-Schiffahrt nach ihrem Willen das Privatmonopol weniger Gesellschaften werden soll. Indes erhebt sich aus den Kreisen der Kleinschiffer selbst lauter Wunsch nach Verstaatlichung des Schiffahrtverkehrs, sie wollen ihre Röhne lieber dem Staate verkaufen, als sie unter dem Druck der mit den brutalsten Mitteln betriebenen Konkurrenz der Großunternehmungen ertraglos führen oder gar unbeschäftigt verfaulen lassen.

Dazu drohen den Schiffen neue Gefahren, die ihren Zusammenbruch beschleunigen müssen, wenn sie nicht abgeschlagen werden. Der alte Reichstag hat noch kurz vor seinem Ende das Schiffahrtabgabengesetz erledigt. Bevor das Volk an die Urne tritt, um neue Volksvertreter zu wählen, hat man dieses agrarische Nachwerk verabschiedet, denn man fürchtete, daß der Reichstag in seiner neuen Zusammensetzung es verbienntermaßen in Fetzen reißen würde. Hervorgegangen aus dem Bestreben der Agrarier, die Ausdehnung des Schiffahrtverkehrs zu hemmen, um damit eine freie und billige Zufuhr von landwirtschaftlichen Produkten zu unterbinden, wird das Gesetz in erster Reihe und mit besonderer Schwere die Kleinschiffer treffen, die die erhöhten Abgaben bei den herrschenden Verhältnissen nur zum geringen Teile oder gar nicht durch gesteigerte Frachtsätze abwälzen können. Das Schiffahrtabgabengesetz erschwert es ihnen noch mehr, sich gegen den Wettbewerb der großen Reedereien zu behaupten, auch die heute schon maßlosen Schikanen, denen sie auf der Fahrt ständig ausgesetzt sind, werden durch die komplizierte Gestaltung der Tarife bis zur Unerträglichkeit gesteigert werden. Dagegen wird aus der baulichen Verbesserung der Ströme und Kanäle den kleinen Betrieben am wenigsten ein Ausgleich erwachsen, die Vorteile werden im wesentlichen den großen Betrieben zugute kommen, die ihren Kahnraum fortwährend erweitern.

Gerade diejenigen politischen Parteien, die für das Schiffahrtabgabengesetz eintraten, werden von dem Großkapital im Schiffahrtsgewerbe unterstützt, selbst diese große Frage für die Schiffahrt hat die Kreise der Großreedereien nicht bewegen können, sich von dem Block zur politischen Knebelung und wirtschaftlichen Auswucherung des Volkes zu trennen. Da sich die Kleinschiffer lange vor den Wagen des Großkapitals spannen ließen, glauben die Großreeder sie weiter als politisches Stimmvieh mißbrauchen zu können. Unter der Maske der Vertretung gemeinsamer Interessen fordern die Wasserkapitalisten die Kleinschiffer zum Kampfe gegen jede Sozialpolitik in der Binnenschiffahrt auf. Auch hierbei betreibt das Großkapital nur seine eignen schmutzigen Geschäfte zum schlimmen Schaden der Kleinschiffer. „Der Privatschiffer“, schrieb kürzlich ein bedeutendes Handelsblatt, „geht bei dem von den Großunternehmern durch unerhörte Frachtdrückerei betriebenen Wettbewerb dem sichern Untergang entgegen, viele Tausende tüchtige und strebame Männer verlieren ihre Selbständigkeit, sie werden Knechte des Großkapitals nach Verlust von Hab und Gut!“

Und das Mittel, dieser Entwicklung zu steuern, wäre die gesetzliche Regelung der Nacht- und Sonntagsruhe. Nach dem in diesem Falle gewiß unverfänglichen Zeugnis der „Frankfurter Zeitung“ haben nur die Großunternehmer, die zahlreiche Privatschiffe in billige Jahresmiete nehmen, sowie die dem Kohlenkontor angehörenden Großreedereien das Interesse, Personen und Material nach Möglichkeit bei Tag und Nacht auszunutzen. Je mehr Fahrten, desto größer der Gewinn; bei dieser intensiven Ausbeutung machen diese Schiffe mehr als doppelt so viel Reisen wie ein Privatschiffer. Das würde

aufhören, wenn eine Sonntags- und Nachtruhe gesetzlich festgelegt wird. Das Geschäft bekommt eine breitere Unterlage, die Nachfrage nach Schiffsraum hebt sich zugunsten des Kleinen Mannes.

Was hier zugestanden wird, hat die Sozialdemokratie seit jeher als den zweckmäßigsten Weg bezeichnet, nicht nur den Schiffsmannschaften ein menschenwürdiges Leben, sondern auch den Kleinschiffern einen Schutz vor der gewalttätigen Konkurrenz der großen Reedereien zu schaffen. Auf dem Rhein, auf der Elbe, der Oder, der Weser und den andern Flußläufen Deutschlands sind denn auch viele Schiffer zur Einsicht gekommen, sie fordern im Gegensatz zu den großen Reedereien zum eignen Wohl die gesetzliche Regelung der Nacht- und Sonntagsruhe. Bisher sind auch diese Bitten und Wünsche verhallt. Doch in ihrer Macht liegt es, ihren Interessen Gehör zu verschaffen. Die Reichstagswahlen werden auch den deutschen Schiffern Gelegenheit geben, mit ihren Gegnern abzurechnen und den Einfluß der Sozialdemokratie zu stärken, um die kapitalistische Gefahr zu bannen. —

Wahlbilder.

II.

Hamburg.

Hamburg ist seit langem als Hochburg der Sozialdemokratie bekannt. Es wird diesen guten Ruf auch bei den bevorstehenden Reichstagswahlen bewahren. Seit 1890 auch der dritte hamburgische Wahlkreis als letzter erobert wurde, ist ganz Hamburg ununterbrochen sozialdemokratisch vertreten. So wird es auch bleiben. Gleichwohl ist einiges von allgemeinerem Interesse über die Wahlituation in Hamburg zu sagen.

Hamburg als Stadtstaat wird durch die veraltete Wahlkreiseinteilung besonders benachteiligt. Nach der letzten Volkszählung hat seine Bevölkerung die erste Million überschritten. Es wählt aber nur drei Abgeordnete, während beispielsweise Mecklenburg-Schwerin mit wenig über 600 000 Einwohnern sechs Abgeordnete stellt. Auch innerhalb Hamburgs wird die Ungleichheit der Wahlkreise immer größer. Der erste und zweite Wahlkreis, die aus der innern Stadt und den beiden ehemaligen Vororten St. Georg und St. Pauli bestehen, sind in ihrem Bevölkerungsstand stabil oder gehen sogar zurück, was sich natürlich auch in der Wählerzahl ausdrückt. Der ganze Zuwachs der Bevölkerung, die sich im gesamten Staatsgebiet 1900 auf 768 849, 1905 auf 874 878 und 1910 auf 1 014 664 belief, fließt in die ehemaligen Vororte und den das Landgebiet umfassenden dritten Wahlkreis. Die Zahl der Wahlberechtigten war dementsprechend in den drei Wahlkreisen: 1. Wahlkreis 1903: 33 894, 1907: 33 963, 2. Wahlkreis 1903: 44 247, 1907: 43 889, 3. Wahlkreis 1903: 109 796, 1907: 186 700.

Die Entwicklung zeigt sich ähnlich ja auch in andern Großstädten, weil die dicht besiedelten innern Stadtteile nur noch wenig Bevölkerungszuwachs aufnehmen können und alles draußen herum Unterkunft suchen muß. In Hamburg ist diese Entwicklung ungeheuer berstärkt worden durch gewaltige bauliche Umwälzungen der innern Stadt. Schon durch die Zollanschlussbauten der 80er Jahre des vorigen Jahrhunderts wurden in der Altstadt (1. Wahlkreis) viele Tausende von Bewohnern aus ihren alten Wohnstätten vertrieben; zum Teil konnten sie aber noch an andrer Stelle im selben Wahlkreis (Hammerbrook) neue Unterkunft finden. Im 2. Wahlkreis hat dann die in der südlichen Vorstadt begonnene Sanierung der alten Stadtteile die gleiche Wirkung geübt und der 1. Wahlkreis ist zum zweitenmal eines Teiles seiner Bevölkerung beraubt worden durch die an den Bau der Hoch- und Untergrundbahn anschließende Sanierung des nördlichen Teiles der Altstadt. Der südliche wird demnach das gleiche Schicksal haben.

Die auf diese Weise aus den alten Wohnstätten vertriebene Bevölkerung bestand zum überwiegenden Teil aus Arbeitern, während in die neu aufgebauten Quartiere nur ein geringerer Teil von Arbeitern wieder einziehen konnte, weil das Sanierungswert, trotz gewaltiger Millionenzubußen des Staates, die Mietpreise riesig in die Höhe getrieben hat. So ist es eigentlich zu bewundern, daß die Sozialdemokratie durch diese Bevölkerungsverschiebungen nicht in den beiden innerstädtischen Wahlkreisen stark an Stimmen eingebüßt hat. Ein kleiner Verlust war nur von 1890 auf 1893 und von 1903 auf 1907 im ersten Wahlkreis zu verzeichnen, im 2. Wahlkreis nur von 1890 auf 1893. Diese Tatsachen liefern den Beweis dafür, daß die von der Hamburger Sozialdemokratie betriebene intensive Aufklärungsarbeit immer weitere Wählerkreise erfaßt hat, wodurch jene Wirkungen der Bevölkerungsverschiebung aufgehoben wurden.

Solange die gegenwärtige Wahlkreiseinteilung besteht, ist in Hamburg deshalb auch für die Gegner nichts zu holen. 1907 brachte die Sozialdemokratie im ersten Wahlgang mit 21 688 Stimmen 68,2 Prozent sämtlicher abgegebenen Stimmen auf; im 2. Wahlkreis mit 25 748 Stimmen 72,2 Prozent und im 3. Wahlkreis mit 65 461 Stimmen 55,6 Prozent.

Trotz der Stärke der Arbeiterbevölkerung und dementsprechend der Sozialdemokratie besitzt Hamburg als Handelsemporium eine ungemein starke bürgerliche Bevölkerung. Von 186 241 gültigen Stimmen in den drei Wahlkreisen zusammen fielen 1907 für die Sozialdemokratie 112 892 Stimmen gleich 60,6 Prozent.

Wahlkampf die Wahlrechtsfrage grundsätzlich ausgeschieden hätten. Auf die an die Versammlung gerichtete Frage, ob man schon mal einen deutschen Bauern gesehen habe, der im Lande herumirrt, um eine Heimstätte zu suchen, löste sich die Versammlung in humorvolle Lachen aus.

ordnen wählen. Wenn auch der Sieg unser war, so seien doch 200 Arbeiter nicht zur Wahl gegangen und 20 hätten den traurigen Mut gefunden, ihre Stimme dem Gegner zu geben.

der Wahlkampagne die Agitation etwas erleichtern. Zugleich betonte er aber auch, daß nun jeder Genosse die Pflicht habe, seine ganze Kraft in den Dienst der Partei zu stellen.

Konsumverein Biene für Schönebeck u. d. E. u. Umg.

E. B. m. b. H. in Liquidation. Unsere werten Mitgliedern machen wir hierdurch die Mitteilung, daß die Auszahlung der Rückvergütungen wie folgt stattfindet: am Mittwoch den 13. Dezember im Lokal des Herrn Bartels (Gasthof zur Eiche) in Salbke vormittags 9 bis 1 Uhr für Salbke und Fernerleben nachmittags 3 bis 6 Uhr für Westerhüsen.

Konsum-Verein für Magdeburg und Umgegend

Morgen treffen ein frische Seefische ohne Kopf 16 Pfennig. Bestellungen auf Weihnachts-Gänse nehmen unsere Lager gern entgegen. Weiter empfehlen wir alle Backartikel laut besonderer Weihnachts-Preisliste.

Burg. Empfehle als Burg. Nützl. Weihnachtsgeschenke Nähmaschinen, Fahrräder, Wasch- u. Wringmaschinen, Wäscheroll. sow. Zubehört.

Sämtliche Artikel Burg. Dampfmaschine — z. m. Backen — billiger bei 5647 Gustav Biebindt.

Burg. Walnüsse, Haselnüsse, Parandüsse, Baumlichter, Baumbehang, Schokolade, Pralinen, Krietsche Biskuit u. Lebkuchen, Zigarren in verschied. Preisen u. Packungen, Konserven, Tee, Kaffee, Kakao empfiehlt.

Salbke. 6487 Weihnachtsbäume hat in jeder Preislage zu verkaufen Ewald Müller Schöneb. Gt. (Schneiders Hof)

Leih-Haus

Adolph Michael's Apfelstraße 16, I. (Gegr. 1881) 5987 Höchste Beleihung jeder Wertsache. Strengste Verschwiegenheit.

Sämtliche Operntexte 20 25 50 und 80 Pfg. Opernführer 15 Pfg. Operntexte 50 Pfg. sowie klassische Dramen und Schauspiele 10 und 20 Pfg. Ferner Einführungen in Dramen und Opern 10 Pfg. empfiehlt Buchhandlg. Volksstimme

Burg. Zu teuer Burg. bezahlen Sie Ihre Margarine mit 80 Pf. pro Pfd. beim Kaufmann. Ich off. Fabrik ägl. frische hochf. Tafel-Margarine „Am Biel“ zu 67 Pf. pro Pfd. Süßrahm-Margarine „Jaeger's Stolz“ zu 62 Pf. pro Pfd. Beide Marken sind v. feinst. Molkebereiter nicht zu unterscheiden. In jed. Mittwoch u. Sonnabend werden u. a. d. Wochenmarkt sein, u. stehen Kostproben bei mir zur Verfügung.

Burg. Arbeitersekretariat Burg für die Kreise Jerichow I und II. Fernspr. 608. Breiteweg 7. Fernspr. 608

Zum Weihnachtsfest empfehlen wir unsern Lesern folgende billige Klassiker-Ausgaben

Küchen-Spitzen empfiehlt Buchhandl. Volksstimme. Liebhaber eines jarten, reinen Gesichts mit rosigem, jugendlichem Aussehen und blendend schönem Teint gebrauchen nur die echte Stedenpferd-Rittermilchseife von Bergmann & Co., Raddehul Preis à St. 50 Pf., ferner macht der Vilkamisch-Cream Daba rot und spröde Haut in einer Nacht weiß u. samtweich. Tube 50 Pf. in Magdeburg: Vittoria-Apothek., Kaiserstr. 84b. Kais-Apothek., Breiteweg 261. Hof-Apothek., Breiteweg 168. Engel-Apothek., Jakobstr. 18. Sonnen-Apothek., Alter Markt 22. Gustav Hubert, Jakobstr. 16. Willi Hoppe, Breiteweg 249. Hemenberg & Co. Pfl., Wilhelmstr. 19. Wich. Jmroth, Fischerbrücke 22. Fr. Jander, Fischelbrücke 29. Th. Veinaw, Breiteweg 19. Kästler & Ulrich, Gr. Müllg. 19. Anna Storch, Breiteweg 235. Bernhard Wenrich, Viktoriastr. 1. Paul Fried, Johannisberg 18. Carl Schramm, Breiteweg 165. W. Bethe Pfl., Breiteweg 258. In Buckau: Schwaben-Apothek., Hof-Apothek., Ernst Schmeiß. In Neustadt: Paul Albrecht, P. Gihl u. Apothek. Zum Storch. In Sudenburg: D. Starloff, Gust. Schuber, Otto Müller. In Friedrichstadt: Apotheker Freuer und Feinr., Schmeiß, Heumarkt 5. 931. In Wilhelmstadt: Max Kühne, Annenstr. 1. D. Starloff, Otto Freitag, Annenstr. 47, Otto Schmähagen.



Esset Fische billignährhaft gesund. Mitt. frische Seefische zum Weihnachtsfest empfehle alle Sorten Fischkonserven ff. Gänsebrüste usw. usw. Kleine Kästen ff. Sprossen Meine Weihnachtsausstellung im Präsent-Aalen bitte zu beachten, nur feinste, fettsame, keine Pöfelware. Bestellungen zum Feste für Lebende Karpfen nehme ich entgegen. 5324 Carl Eulig Seefisch- und Heringshandlung Buckau Köthener Str. 12. Fernruf 4762.

Burg. Backartikel als: 5646 Mandeln - Rosinen Sultaninen - Korinthien Zitronat - Gewürz Butter - Valamin in feinst. frischer Qualität. Lebkuchen - Konfekt in großer Auswahl empfiehlt C. G. Müller Schulstr. No. 46.

Schillers Werke	2 illust. Bände, Legionformat	3.50
Goethes Werke	3 Bände	4.00
Shakespeares Werke	2 illust. Bände, Legionformat	3.00
Lessings Werke	1 illust. Band, Legionformat	2.00
lauffs Werke	3 Bände	3.50
(örners Werke	2 illust. Bände, Legionformat	3.00
Uhlands Werke	1 illust. Band, Legionformat	2.00
Chamissos Werke	1 illust. Band, Legionformat	2.90
rückerts Werke	1 Band	1.75
Grillparzers Werke	2 illust. Bände, Legionformat	3.00
Serstäckers Werke	2 illust. Bände, Legionformat in Einzelbänden	3.50 jeder Band 2.00
Reuters Werke	2 illustrierte Bände, mit Wörterbuch, Legionformat	3.50
ackländers Werke	2 illustrierte Bände	3.50
Freiligrath	1 Band	1.50
erwegh	2 Bände	3.50
ölderin	1 Band	2.00
mmermann	1 Band	2.50
enau	1 Band	2.00

Burg. Kaufe Burg. Lumpen, Knochen, alt. Eisen u. Metalle, Stricke, Bindfad., Sacklumpen, Papier, Neutuch, Glasö., Schnitt-u. Stückenleder ä. hochf. Tagespr. Paul Nauke, Schulstr. 4.

Burg. Selbstgebackene Honigkuchen sowie sämtlichen Baumbehang empfiehlt Paul Ahlerl, Bäckermeister

Burg. Palast-Theater Spielplan v. 13. b. 15. Dezember 1. Wochenbericht der Lichtspiele, aktuelle Naturaufnahmen und Tagesereignisse. 2. Lieber heiraten als verhungern, köstliche Komödie. 3. Tonspiel: Bombita. 4. Little Hans, das Gelee und der Strauß, zum Herzlichmachen. 5. Nur von abends 7 1/2 Uhr an: Die Stege, ergreifendes Drama aus dem Leben in zwei Akten. Kunstfilm: padenern. Inhalt, ergreifendes Spiel. 6. Frischgen ist verliebt, urkomisch, gespielt vom kleinen Fritz Aelard. 7. Des Häubers Liebe, original-japanisches Nindrama, gespielt vom kaiserlichen Theater in Tokio. Dieses Bild wird ein ganz besonderes Interesse beanspruchen infolge seines eigenartigen Spielles, herrlich koloriert. Zu diesem außerleuten Programm laden nochmals besonders ein Otto Wohlthart. Jeden Tag von 4 bis 7 Uhr: Große Weihnachts-Vorstellungen.

Buchhandlung Volksstimme Grosse Münzstrasse 3.

Präsent-Zigarren 105-110 Str. tagl. gute Eszigtens, umhändeh. sofort zu verkaufen. Offerten unter HW 8391 an die Exp. d. Bl. 1957 Kalbe a. S. heute Schlachtfest für 7 Wt. Mittwoch frische Markt Pf. 80 Pf. Fr. Kretschmar, Arnstedtstr. Eberdorfer Str. 18, hinter I.

Rogöker Straße 2 Gartenwohnungen von 286 bis 450 M. zum 1. April 1912 zu vermieten. Umfiegelle der Straßenbahnlinien 5, 7 und 9.

Militärschule j. w. vorrät. Um ich. dem. z. räum. verkaufe d. Paar m. 8 M. Betrag. Schaff. u. Kinderstiefel neb. 1. Bl. A. Wölgel, Dreieckstraße 7.

Rüchenzettel der Magdeburger Volkshaus Große Marktstraße 12. Mittwoch: Grüne Erbsen und Mohrrüben mit Rindfleisch. Donnerstag: Bohnen mit Schweinefleisch. Freitag: Heringsklops mit Salsartoffeln.

Lemsdorf. Geschäfts-Eröffnung. Zeige hiermit ergebenst an, daß ich die Bäckerei Hlserstraße Nr. 5 übernommen habe. Es wird mein eifriges Bestreben sein, eine gute, schmackhafte Ware zu liefern, und bitte, mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen. Lemsdorf, Hlserstraße Nr. 5. Hochachtend Louis Helm. 5552

Wolf Seelenfreund

Filialen:

Breiteweg Nr. 272
Jakobstraße Nr. 47

Hauptgeschäft:

Breiteweg Nr. 66
(an der Fontäne)

Filialen:

Sudenburg, Halberstädter Str. 118a
Schönebeck a. d. E., Nr. 2a

Geeignete Weihnachtsgeschenke

Spielwaren

Puppenköpfe . . . von 2.50 bis 3.30
Puppenhälbe . . . von 2.40 bis 4.20
Puppenstubenpuppen . . . Stück 10
Charakterbaby von 3.00 bis 50
Wolkpupp., versch. Sort. 1.00 u. 50
Badepuppen, Zellul. v. 1.00 bis 20

Ca. 2000 gekleidete Puppen 45
von 20.00 bis 45 Pf.

Dampfmaschinen
von 12.00 bis 1.00
Modelle dazu 1.00 u. 50
Lyonsmaschinen 1.00 u. 50
Schiffsmotoren . . . 9.00
Kinematograph . . . 3.80
Laterna magica 3.00 bis 95
Eisenbahnen 7.50 bis 1.00
Schankelplatt in allen Preislagen
Edel . . . 1.75 bis 48
Seitengewehr . . . 95
Bikolen . . . 95 und 45
Hinter . . . 2.00 bis 50
Gewehr . . . 1.00 bis 20
Holzperle . . . von 10 an
Nähmaschine 2.50 bis 90
Pellperle . . . 2.00 und 1.25
Kriegsschiff . . . 1.00

Spiele:

Salma . . . 95 u. 48
Aeroplan . . . 95 u. 65
Rollschuhe . . . 95 u. 65
Brettspiele . . . 95 u. 48
Schripp-Schnapp . . . 65
Rodelbahn 1.85 u. 65
Bilderlotto . . . 48
Sobalenpiel . . . 48
Jeuwehr . . . 48
Jeppelin . . . 95 u. 48
Flottenparade . . . 65
Glocken-Sommer 95, 48
Scherlock Holmes . . . 65
Schwarzer Peter . . . 48
Würfelspiel . . . 95 u. 48
Zoolog. Lotto . . . 65
Semper Abant . . . 48
Aufgabe 1x1 . . . 48
Ständchen . . . 65
Fischspiel . . . 65
Raten . . . 65
Korbflucht . . . 65
Angelweissel . . . 95 u. 65
Dichtquartett . . . 48
Komponisten . . . 48
Blumenquartett . . . 65
Eibledspiel . . . 95 u. 65
Aufgabe Leiter . . . 95
Hing-Krang . . . 95
Zettelliste . . . 95
Würfelspiel . . . 95
Automobil . . . 95
Uhrenspiel . . . 95
Mag und Wozig . . . 1.55
Eruberd. Nordpol 1.85
Zettelst. in die Luft 1.85
Doppelspiel . . . 2.50
Europareise . . . 3.00
Lotto . . . 95, 48 u. 25
Domino . . . 95 u. 48
Dame . . . 2.00 bis 45
Spielzeugpin 95 u. 48

Kochherde . . . 5.00 bis 48
Küchengeräte . . . 1.30 bis 1.00
Kaffeesevice 2.00 bis 58
Tafelservice 2.00 bis 1.00
Hausrat Karton 1.25 bis 25
Beleucht. . . 96 u. 48
Badewannen . . . 1.00 u. 48
Kaffe- u. Backerische 10
Stichtafel . . . 50
Balschische . . . 95 u. 48
Nähmaschinen . . . 1.25 u. 48
Nähmaschine . . . 3.00 u. 1.50
Felltiere . . . 6.00 bis 48
Stofftiere . . . 1.00 u. 48
Roller . . . 2.00 bis 48
Kamäfel . . . 95
Bogen . . . 1.25 bis 25
Zählrahmen . . . 95 u. 48
Glodenpiel . . . 95

Spielzeuge

3 Ansichten: Postkarte, Auto, Motorwaage usw.
1.00 bis 50
Rollwagen . . . 3.00 bis 50
Höbelwagen . . . 2.00
Kohlenwagen . . . 3.00
Kleinstwagen . . . 75

Puppenmöbel

in riesiger Auswahl
Karton von
5.00 bis 1.00

Puppenstuben . . . von 48 an
Kamäfel . . . von 65 an
Pferdehülle . . . von 1.25 an
Kegel, komplett. 3.00 bis 1.00

Küchenmöbel

Stück 35

Tafelservice . . . 15.00 bis 30.00
echt Porz., m. Rosen-
gülden, 6 Personen

Kaffeesevice . . . 3.00
in reicher Auswahl, nur
moderne Formen u. Dekor-
ationen, von 15.00 bis

Waschservice . . . 2.00
mit Druck- und Goldbeleg,
verschiedene Ausführungen
Preislagen 12.00 bis

Tischlampen . . . 0.95
ca. 1200 Stück vorrätig, mit
weißen u. bunten Gloden, in
Zinn, Messing oder Majolika
Preislagen 12.00 bis

Hängelampen . . . 4.50
mit Eisenbein, Majolika-
und Messingkörper
Preislagen 15.00 bis

Kronen . . . 25.00
mit Majolika- und Messingkörper
Preislagen 33.00 bis

Wandarme . . . 1.65
(Korridorlampe), komplett, mit
Fingel

Küchenlampen . . . 0.48
Vorrat ca. 3000 Stück,
ungeheuer große Auswahl
Preislagen 3.00 bis

Küchengeräte . . . 6.50
komplett, 22 teilig
verschiedene Aus-
führungen, Preis-
lagen 18.00 bis

Salon-Kohlenkasten . . . 2.50
engl. Fullform
gute, schwere
Qual. Preis-
lagen 6.00 bis

Klavierlampen . . . 6.00
sehr große Auswahl
Preislagen 15.00 bis

Spiritusplatten . . . 7.85
erstklassige Qualität
Etrapreis

Weingläser . . . 0.15
in Kristall und Spezialkristall,
geschliff. u. graviert, guillochiert
und glatt
Preislagen von 1.00 bis

3 Waggon Emaillageschirre
tafellose Qualitäten, billige Preise.

Holzwaren, Blechwaren
Bürsten und Besen, Nickelwaren.

Galanteriewaren

Verkauf nur im Zentral-Bazar Breiteweg 66
zu Einheitspreisen!

Echt Silb.-Mantelstet-
tasche . . . Paar 1.00
Echt Silb.-Kopfschm.
St. 1.00
Echt Silb.-Brochen St. 1.00
Echt Silb.-Dyrringe St. 1.00
Echt Silber-Fremd-
schaftsreifen . . . St. 1.00
Echt Silb.-Armett. St. 1.00
Echt Silb.-Kolliers St. 1.00
Echt Silber-Lasche-
messer . . . St. 1.00
Echt Silber-Lasche-
bürste . . . St. 1.00
Echt Silber-Schmuck-
ringe . . . St. 1.00
Echt Silber-Bügel-
nadeln . . . St. 1.00
Echt Silber-Ringe mit
buntem Stein . . . St. 1.00
Korallen-Kolliers . . . St. 1.00
Korallen-Nadeln . . . St. 1.00
Korallen-Brillen . . . St. 1.00
Korallen-Kabeln . . . St. 1.00
Kavalierketten . . . St. 1.00
Damenketten . . . St. 1.00
hochmod. Gürteln St. 1.00

Letzte Neuheit!

Käfer-Broschen . . . St. 1.00
Käfer-Armbänder St. 1.00
Käfer-Kolliers . . . St. 1.00

Dam.-Handtaschen St. 1.00
Hinter-Handtaschen St. 1.00
Zigaretten-Stütz . . . St. 1.00
Zigaretten-Garnitur,
komplett . . . 1.00
Schwarzweiß Uhren St. 1.00
Komponisten-Köpfe St. 1.00
Zollentwerfer . . . 1.00
3 Stück im Karton

Taschen-Recessaires St. 1.00
Zuckerkörbe . . . St. 1.00
Tortenplatten . . . St. 1.00
Majolikabroschen . . . St. 1.00
Teeglashalter mit
Glas . . . St. 1.00
Kaleidoskop . . . St. 1.00
Gedeckboxen . . . St. 1.00
Britannia-Menagen St. 1.00
Nischenbecher . . . St. 1.00
Perlm.-Fischgabeln St. 1.00
Perlm.-Fischmesser St. 1.00
Perlm.-Obstmesser St. 1.00
Perlm.-Obstgabeln St. 1.00
Perlm.-Apfelsinen-
schäler . . . St. 1.00
Perlm.-Zuckerstreuer St. 1.00
Perlm.-Kahavett-
messer . . . St. 1.00
Perlm.-Kahavett-
gabeln . . . St. 1.00
Schreibstiftgarnit. St. 1.00
Zahnenweizerzeuge St. 1.00
Elektrische Taschen-
lampen . . . St. 1.00
Briefkastetten . . . St. 1.00
Zeitungsmappen . . . St. 1.00
Eau de Cologne Flasche 1.00
Briefwagen . . . St. 1.00

Echte Gold-Ringe
gestempelt 383 **3.00**

Echt Silber-Kavalier-
Garnitur . . . 3.00
Schulterriemen . . . 3.00
Stück 1.00 u. 3.00
Reisetaschen St. 1.00 u. 3.00
Portemonnaies . . . 3.00
Stück 1.00 u. 3.00
Zigarettenständer . . . 3.00
Stück 1.00 u. 3.00
Briefständer St. 1.00 u. 3.00
Stofftaschen u. Anführer
v. Wagdbg. St. 1.00 u. 3.00
Rauchservice St. 1.00 u. 3.00
Schreibzeuge St. 1.00 u. 3.00
Kästchen . . . St. 1.00 u. 3.00
Boulevardieren St. 1.00 u. 3.00

**Große Posten
Schmuckwaren**
in echt Silber u. echt
Amethyst . . . Stück 3.00

Familienrahmen . . . 3.00
Stück 1.00 u. 3.00
Photographierahmen . . . 3.00
Stück 1.00 u. 3.00
Nähmaschinen . . . 3.00
Stück 1.00 u. 3.00
Kittservice St. 1.00 u. 3.00
Schreibmappen . . . 3.00
Stück 1.00 u. 3.00
Briefmarkenalbum . . . 3.00
Stück 1.00 u. 3.00
Damengürtel St. 1.00 u. 3.00
Kaffeeapparate . . . 3.00
Stück 1.00 u. 3.00
Spazierstöcke St. 1.00 u. 3.00
Manufaktur-Garnituren . . . 3.00
Stück 1.00 u. 3.00
Tierservice St. 1.00 u. 3.00
Kramel-Garnituren . . . 3.00
Stück 1.00 u. 3.00

Taschenuhren
Stück 3.00

Vorjährige Spielwaren erheblich unter Preis

Lang & Münzer

Breitweg 51a

Bis 10 Uhr
abends geöffnet!

Fest-Geschenke zu besonders billigen Preisen

Taschentücher

Taschentücher Batist, mit Seidenglanz und farbiger Kante Stück **10 Pf.**
Taschentücher Batist mit Seidenglanz, farbiger Kante und Hohlraum Stück 28 25 20 und **15 Pf.**

Langetten-Taschentücher mit handgestrichter Ede Stück **20 Pf.**

Langetten-Taschentücher Reinsleinen, mit handgestrichter Ede Stück 70 60 und **35 Pf.**

Madeira-Taschentücher Reinsleinen, handgestrichter Ede 95 **75 Pf.**

Langetten-Taschentücher m. handgestrichter Ede, elegante Aufmachung 3 Stück im Karton **95 Pf.**

Taschentücher Batist, mit Hohlraum und reicher à jour-Kante 1/2 Duzend im Karton 1.20 und **95 Pf.**

Taschentücher mit handgestrichten Buchstaben und Verzierung Stück **20 Pf.**

Taschentücher für Herren, Batist m. Seidenglanz, farbiger Kante und Hohlraum Stück 50 45 38 28 u. **22 Pf.**

Taschentücher für Kinder, buntfantig und gesäumt 1/4 Duzend im Karton **25 Pf.**

Taschentücher mit handgestrichter Ede 1/4 Duzend im Karton **40 Pf.**

Taschentücher für Kinder, buntfantig und kariert, gesäumt in Kartons oder Wappen 1/4 Duz. 1.00 85 75 60 u. **50 Pf.**

Taschentücher reinsleinen Batist und handgestrichte Ede Stück 1.95 1.65 1.25 75 und **55 Pf.**

Taschentücher aus Seide, mit Kante und Hohlraum, in vielen modernen Farben Stück 2.50 1.75 1.35 95 und **60 Pf.**

Taschentücher weiß Batist, mit Hohlraum Duzend **1.00**

Taschentücher für Kinder, gesäumt, Piktosloggi u. Juppelin, mit bunten Bildern Duzend **1.20**

Taschentücher Schweizer Batist, mit Hohlraum, Medaillon und gestrich. Buchstaben 1/4 Duz. im Karton 2.75 2.25 **1.75**

Langetten-Taschentücher mit handgestrichter Ede und Parfüm Esau de Cologne 1/4 Duz. im Karton **95 Pf.**

Modernste Aeroplane Schleifen aus Füll, mit Samtnoten, Spitzen usw., reich garniert 1.85 1.50 1.25 95 75 **48 Pf.**

Schürzen

Tändelschürzen weiß, mit bunter Bordüre **25 Pf.**

Weißer Zierschürzen aus Batist, reich mit Stickerei garniert **75 Pf.**

Tändelschürzen türkisch Satin **50 Pf.**

Blusenschürzen aus Ja. Waschstoffen, reich garniert **85 Pf.**



Damen-Hemden

aus Hemdentuch Kattschiff, mit Spitze garniert jetzt **98 Pf.**

aus Hemdentuch Pajse mit Stickerei und Bänder garniert jetzt **1.50**

aus Hemdentuch m. echter Madeira-Pajse, Rajain-Langette jetzt **1.95 1.65**

1a. Hemdentuch Pajse garantiert Handstickerei jetzt **2.45**

Nur
soweit Vorrat!

Nur
soweit Vorrat!



Kleid aus Seidenvelour, reich mit Einlagen garn. laut Abbild. **11.50**

Unterröcke

aus Halbtuch mit breitem Bolant 1.75 und **1.25**

aus Halbtuch mit Moiréteansatz **2.95**

aus Halbtuch mit Doppelbolant **4.35**

Trikotrock mit 40 cm breitem plüschigem Moirétebolant **5.50**

Elegantere Unterröcke

aus Velour, Seide, Liberty, Seidentrot in großer Auswahl.

Kragenschoner

Weiß gestrickt moderne Muster 38 30 24 **22 Pf.**

Weiß gestrickt mit Franzen 1.25 95 75 68 **60 Pf.**

Weiß und farbig gestrickt mit Kunstseide 2.15 1.75 1.45 1.25 1.10 **95 Pf.**

Damen-Serviteurs

aus Baumwolle und Wolle, gestrickt und gewebt 2.15 1.50 1.25 95 75 **55 Pf.**

Taschen

Samttaschen mit modernen Metallbügeln und langen Schnüren usw. 2.75 2.00 1.85 1.25 und **75 Pf.**

Handtaschen Leder- und Billleder-Imitation, mit Metallbügeln und Henkel oder langen Schnüren 1.25 1.10 95 und **85 Pf.**

Lacktaschen moderne Formen, mit Metallbügeln und Henkel **1.25**

Ledertaschen moderne Formen, mit Metallbügeln oder Sattelformen, mit langen Schnüren 6.00 5.50 4.00 3.75 und **2.25**

Goldtaschen reich garn., in Metall od. Phantastoffen, mit Bügeln und langen Schnüren usw. 8.85 8.00 7.75 7.25 6.75 5.25 4.00 3.50 u. **2.10**

Samtgummi-Gürtel

mit Metallklöppeln 2.25 1.75 1.25 1.10 95 65 und **35 Pf.**

Echte Lyoner Kopfschals

aparte Blumenbestick in weiß, rosa, hellblau, lila, grau, schwarz usw. Extrapreis **6.50**



Tüllbluse in weiß u. ecru, Bordüre und Kermel mit ca. 14 cm breit. Einlagen garniert ganz gefüllt laut Abbildung **3.85**



Tüllbluse aus gestrich. Feil, Bordüre in Kälchen gefüllt, reich mit Einlagen garniert, ganz gefüllt laut Abbildung **4.25**



Tüllbluse halbfrei, mit eleg. Spachtelpasse und Spachtelins. garn., ganz auf Seide gefüllt laut Abbildung **5.50**



Tüllbluse mit Fältchen, still und Einlagen, schuarchig garniert, ganz gefüllt, laut Abbildung **6.50**

Stadtsamtlliche Nachrichten.

Magdeburg, 11. Dezember.

Aufgebote: Bahnbauarbeiter Karl Friedrich... Aufgebote: Schneider Theodor Friedrich August Oppermann...

Erbin, S. des prakt. Arztes Dr. Kurt... S. des Schuhmachers Anton Reibe...

Todesfälle: Witwe Emma Dencke geb. Schneider... 81 J. 2 M. 8 T. Dorothee Wölter, unverhehelt, 72 J. 10 M. 18 T.

Aufgebote: Schneider Theodor Friedrich August Oppermann mit Verta Frida Schmidt.

Geburt: Hildegard, T. des Tischlers Paul Jahn. Todesfälle: Maler Wilhelm Franke, 42 J. 7 T. Mechamier Jul. Veltje, 46 J. 4 M. 7 T.

Geburten: Gertrud, T. des Schlossers Heinrich Fredericksdorf.

Todesfälle: Helmut, S. des Schlossers Otto Ballhaus, 6 M. 3 T. Rabelmonteur Karl Reinitz, 58 J. 1 M. 5 T.

Aufgebote: Schafmeister Umdr. Dahlhelm mit Johanne Schulze geb. Riddigau.

Geschließungen: Schmied Friedrich Kühne mit Marie Köhlmann. Arbeiter Otto Weige mit Martha Mahner.

Geburten: S. des Feilenhauermeisters Alfred Rütke, S. des Pfefferkuchlers Gustav Siemroth.

Todesfälle: Witwe Wilhelmine Jordan geb. Junke, 58 J. 3 M. 15 T. Margarete, T. des Schlossers August Weiland.

Aufgebote: Schlosser Friedr. Dannglot mit Marie Fischmann. Former Friedr. Köpfe mit Emma Scholle.

Geburten: S. des Arbeiterers Ernst Paschke, 5 T. Anna Riemann, 15 J. Ehefrau des Landwirts Heinrich Schmidt.

Todesfälle: Ernst, S. des Arbeiterers Ernst Paschke, 5 T. Anna Riemann, 15 J.

Aufgebote: Schneider Friedrich Heinrich Rüter mit Auguste Anna Emma Rüter.

Geburten: T. des Monteurs Heinrich Ernst Emil Schmidt.

Todesfälle: Grete Deitmar, T. des Steingutdrehers Otto Deitmar, 2 M. 8 T.

Aufgebote: Bergmann Wilhelm Krndt mit Verta Fiedler. Arbeiter Otto Kappler mit Minna Neugebauer.

Geburten: T. des Formers Paul Jühardt, S. des Bergarbeiters Heinrich Weder.

Todesfälle: Kurt Müller, 1 M. Gertrud Knauth, 6 J.

einem Auftrag von zu Hause weg, und in deren Abwesenheit hat er dann die Tat ausgeführt.

Gommern, 12. Dezember. (Eine Freisprechung.) Der Landwirt Gustav Sprott zu Schora wurde vom hiesigen Schöffengericht am 28. September d. J. wegen Körperverletzung... Er war am 23. März mit seinem Knechte Jirjak in Wortwechsel geraten...

Groß-Salze, 12. Dezember. (Stadtverordneten-Stichwahl.) Den Ansturm der Sozialdemokraten abzuwehren, ist den Bürgerlichen nochmals gelungen. Alle Mittel wurden stuppellos angewandt.

Grüß, 12. Dezember. (Ermittelte Fühnerdiebe.) In einer der letzten Nächte wurde hier ein Fühnerdiebstahl ausgeführt. Als Täter kamen zwei früher beschäftigt gewesene Arbeiter in Frage...

Halberstadt, 12. Dezbr. (Das Konzert des Bildungs-ausschusses.) Das am Sonntag nachmittags im „Odeum“ stattfindende Konzert eines guten Besuchs zu erfreuen. Das ist der beste Beweis dafür, daß sich die Jugkraft des B. Michaelischen Soliquartetts aus Leipzig nicht vermindert hat.

(Ein Schadenfeuer) entstand am Montag gegen Abend durch unaufgeklärte Ursache in einer Wohnung in der Tannenstraße. Dem Feuer, das gelöscht wurde, ehe die Feuerwehr in Tätigkeit trat, fielen verschiedene Wirtschaftsgegenstände zum Opfer.

(Zeichen der Zeit.) Am Sonnabend und Sonntag sind nach den Berichten der bürgerlichen Presse insgesamt sieben Diebstähle, darunter mehrere Einbruchdiebstähle, in verschiedenen Gegenden der Stadt begangen worden.

Halberstadt, 12. Dezember. (Bestrafter Flugblattverbreiter.) Das hiesige Landgericht als Berufungsinstanz hatte Genossen Kirckberg wegen Ueberrennung des § 10 des preussischen Preßgesetzes, welcher zum Teil noch Rechtskraft hat, zu einer Geldstrafe verurteilt.

Neue Schenke, 12. Dezember. (Gemeindevertreter-Sitzung.) Vom Gemeindevorstand wurden zunächst einige Schreiben zur Berichtigung gebracht. Bezüglich der Ueberrennung von zwei Gradenzellen von der Gemeinde Stedelsdorf hatte der Vorsteher einen Antrag eingereicht, welcher belagert die Gradenzellen nicht zu übernehmen, sondern sie den anzureichenden Grundbesitzern zu überlassen...

Weserlingen, 12. Dezember. (Eine Versammlung der hiesigen Parteimitglieder.) Die im Wintermildesten Lokalparlament beschloß, eine selbständige Kreisverwaltung einzulegen. Als Kreisleiter wurde Genosse Maurer Wilhelm Jabel, als Kassierer Genosse Wilhelm Müllinger gewählt.

Diese von Steger angefangene Kampfart muß nun auch sein Schiller Rütten fortführen. In einer vom Gewerbeverein nach Schwanefeld einberufenen Kassarbeiterversammlung befaßte sich Rütten mit der Lage der Kassarbeiter und kam auch auf das Rechtsgesetz zu sprechen, von dem er nichts weiter wußte, als daß es einige kleine Vorteile gebracht hätte und das Zentrum die „Empfehlung der Tarifverträge“ beantragt hätte.

Aus diesem Grunde war es Aufgabe des anwesenden Bezirksleiters des Bergarbeiterverbandes, den Anwesenden zu sagen, was Herr Rütten nicht „wußte“. Daß er den Kassarbeitern sagen mußte, daß der Regierungsentwurf und auch der Entwurf der Fraktionskollegen des Herrn Behrens, Damm und Külle, die Kassarbeiter vergessen hatte und daß es der III. Sozialdemokratie mit seinen fraktionskollegen war, der die Regierung darauf aufmerksam machen mußte, daß es nicht nur Kassarbeiter, sondern auch Kassarbeiter gibt, war selbstverständlich.

Den Beweis für die Behauptung, daß Gelder aus den Zentralkassen der freien Gewerkschaften für Wahlzwecke an die Partei geschickt worden sind, zu erbringen, ist man nicht imstande. Wenn es aber gelingt, durch die Gelder, welche die organisierten Arbeiter in ihren Orten für die Wahl opfern, alle die Abgeordneten von dem Parlament fernzuhalten, welche den Arbeitern das Brot verteuerten, die vollständige Sicherung des Arbeitsverhältnisses beim Kalteis hintertrieben, das Koalitionsrecht der Arbeiter zu vernichten suchen, dann kann das Geld nicht besser im Interesse der Arbeiter verwendet werden.

Die freiorganisierten Bergarbeiter haben nichts dagegen, wenn Rütten seinen München-Glabbacher Vereinstanten in jeder Versammlung je einmal herunterleiert. Die Kassarbeiter werden wissen, daß eine Organisation, deren Vertreter im Parlament ihre Interessen nicht kennen, für sie nicht in Frage kommen kann.

Groß-Otterleben, 12. Dezember. (Gemeindevertreter-Sitzung.) Am 7. Dezember fand im Ratschloß ein öffentliche Gemeindevorstandersitzung statt, die der wichtigen Tagesordnung wegen von einer großen Anzahl von Gemeindegliedern besucht war. Der Gemeindevorstand hatte den Beschluß betreffend die Aufhebung der Unbarkeitssteuer beantragt. Dieser Beantragung ist nach der Landgemeindevorstand unzulässig und wurde daher in die Beratung der Aufs neue vorgelegten Unbarkeitssteuer nicht eingetreten.

Altshaldenleben, 12. Dezember. (Sozialdemokratischer Verein.) Die Generalversammlung tagte am Sonntag im „Gewerkschaftshaus“. Genosse Pitz gab bekannt, daß die Zeitungsabteilung in der letzten Woche im Dezember fünfzehn und erümt um rege Beteiligung. Eine Flugblattverteilung findet am 17. d. M. statt.

Gommern, 12. Dezember. (Ein schreckliches Familiendrama) hat sich in der Nacht zum Montag in einem Hause in der Großen Schützenstraße abgespielt. Der dort wohnende Arbeiter Friedrich Könnede hat zuerst seine drei jüngsten im Bett schlafenden Kinder mit einem Revolver erschossen und dann in der Absicht, sich selbst zu erschießen, sich eine schwere Brustverletzung beigebracht. Die Kinder, zwei Mädchen im Alter von 4 1/2 und 11 Jahren und ein Knabe von 7 Jahren, waren auf der Stelle tot. Alle drei sind durch das Herz getroffen. Könnede wurde am Montag vormittag mittels Automobils nach Magdeburg in ein Krankenhaus gebracht. Ob er mit dem Leben davonkommt, ist fraglich. Verzweiflung hat den Mann zu der unglücklichen Tat getrieben. Könnede, der überall als ruhiger, nüchternen Mensch bekannt ist, wurde in der letzten Zeit ständig vom Unglück verfolgt. Er hatte ein kleines Anwesen käuflich erworben, an dem er einige notwendige bauliche Veränderungen vornehmen mußte. Aber wie das bei Arbeitern immer so ist, die vorhandenen Mittel reichten nicht aus, und er mußte auf Kredit bauen. Da es ihm nicht gelang, Geld aufzutreiben, geriet er in arge Bedrängnis. In allem Ueberdruß ist dann seine Frau im vergangenen Herbst auf tragliche Weise ums Leben gekommen. Sie hatte sich beim Ueberstreiten eines Stabes mit einem Schiffsanker am Bein verletzt. Es entstand Blutergußung und ein paar Tage später war die Frau tot. Alles das: der plötzliche Tod seiner Frau, der Gedanke, daß ihm sein bisheriger kleiner Erwerb verloren gehen könnte, und das Bewußtsein — daß es auch mit seiner Geliebten im mer mehr bergab ging — seine Kinder in fremde Hände liefern zu müssen, mögen ihn zu der furchtbaren Tat veranlaßt haben. Seine beiden ältesten Kinder, ein Mädchen von etwa 9 Jahren, die ihm jetzt dem Tode seiner Frau den Haushalt führen, und ein Bursche von 17 Jahren, schied er am Sonnabend abend mit irgendeinem Auftrag von zu Hause weg, und in deren Abwesenheit hat er dann die Tat ausgeführt.

Als praktische Weihnachtsgeschenke. MAGGI'S Würze in Flaschen von 10 Pfg. bis 6.00 Mk. MAGGI'S Suppen in mehr als 30 Sorten. MAGGI'S Bouillon-Würfel in Büchsen von 10 bis 1000 Würfeln. bestens empfohlen: 5130

Versand nach auswärts!



Eine Probe untenstehender Sorten ist der Prüfstein meiner Leistungsfähigkeit
Tadellose Arbeit :: Feine Qualität :: Weißer Brand

Stahlkammer	Magdeburger Börse	Alt Magdeburg
Extrafine Sum.-Havanna (vollere Qualität)	Extrafine Sum.-Havanna (leichtere Qualität)	Extrafine Vorst.-Havanna (mittlere Qualität)
Nr. 6 10 St. 0.60 Mk. Nr. 8 10 St. 0.80 Mk. Nr. 10 10 St. 1.00 Mk. Nr. 12 10 St. 1.20 Mk. Nr. 15 10 St. 1.50 Mk. Nr. 20 10 St. 2.00 Mk.	Nr. 6 10 St. 0.80 Mk. Nr. 7 10 St. 0.70 Mk. Nr. 8 10 St. 0.80 Mk. Nr. 10 10 St. 1.00 Mk. Nr. 12 10 St. 1.20 Mk. Nr. 15 10 St. 1.50 Mk.	Nr. 6 10 St. 0.80 Mk. Nr. 7 10 St. 0.70 Mk. Nr. 8 10 St. 0.80 Mk. Nr. 10 10 St. 1.00 Mk. bei Abnahme von 100 Stück 5% Rabatt

Raucher, die wirklich feine Qualität beurteilen können, werden sich den Hochgenuß nicht versagen, diese Marken immer bei mir zu kaufen.

Präsent-Kistchen
in wunderhübscher Aufmachung von 25 bis 100 Stück in allen Preislagen.
Importen letzter Ernte!

Carl Ed. Voigtländer

Himmelreichstraße Nr. 24 | Lübecker Str. 22a, vis-à-vis Nikolaipl.
Breiteweg 41, Ecke Königshofstraße | Gr. Dörsdorfer Str. 218, Ecke Annastr.
Bitte genau auf meine Firma zu achten. Filiale: Halberstadt, Breiteweg 47

Von 20 Mark an portofrei!

Albert Rathkes Lese-Mappen
pro Woche von 15 J an, Eintritt jederzeit, Bahnhöfstr. 35. 472b

Basta-Wein

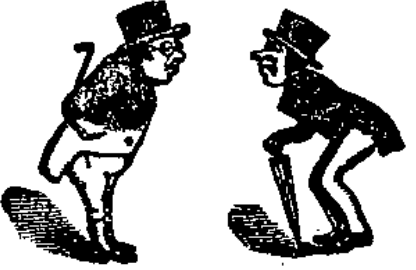
das Beste bei Blutmot,
Entkräftung und Magenleiden usw.
Flasche 1.50 und 1.75 Mark

5126

Praktische Kochbuch

reich illustriert, in einem feinen Karton und Einband, unter beson-
derer Berücksichtigung für Anfängerinnen und angehende Hausfrauen
Preis statt 4.50 nur 4.00 Mark

Buchhandlung Volksstimme, Gr. Münzstraße 3.



Schulze: Hast Du schon gehört weien det neie Sparisystem?
Wiler: Ne, wat denn?
Schulze: Na, bei die Leurning, dat wech ja alles schon!
Wiler: Ah, wohl bei die Spartasse?
Schulze: Ne, man nich, wenn Du Lipsia-Dauerwäsche
tragen tuft, denn hast Du viel Geld gespart und
brauchst auch keine Weschfrau mehr.
Wiler: Na, denn man hin nach

Lipsia-Dauerwäsche

Himmelreichstraße 12.

Neue und getragene
Straßen- u. Gesellschaftskleider
in großer Auswahl 5308
Möbes, Tischlerbrücke 29, 1. Et.

Leihhaus
Rob. Böcker,
Magdeb.-Sudenburg,
St.-Michael-Strasse 5
empfiehlt zum

Weihnachtsfest
zu billigsten Preisen
neue Herren- und Damen-
Uhren, Ketten, Broschen,
Ringe, Kolliers, Arm-
bänder, Freischwinger und
Grammophone etc.
Herren- und Knaben-Anzüge

Den vielen Fritz-Reuter-Freunden
empfehlen wir

Fritz Reuter, woans hei lewt un
schrewen hett. :: ::

Bestellt von Paul Warnke.
Geschmackvoll gebunden, mit vielen Bildern.
Preis Mk. 3.00.

Buchhandlung Volksstimme
Grosse Münzstrasse 3.

Reell! 5537 Billig!
Silb. Dam.-Uhren v. 8.50. Gold.
Dam.-Uhren v. 10. 14karät. v. 20.
m. Springb. v. 25. an. Herr.- u.
Knab.-Uhren v. 3. an. ff. Präzis.
Anker-Remont.-Uhren, Omega,
Zenith, Schaffhaus, 20-50. an.
Gold. Herren-Uhren m. Springb.
40-200. an. Freischwinger v. 14.
an. Wecker v. 2. an. Ferner:
Herr.- u. Dam.-Ketten, Kavalier-
ketten, Kolliers, Manschetten-
knöpfe, Broschen, Ohrringe,
Armbänder, Steiringer,
Verlobungsringe, massiv Gold,
„388“ u. „585“ gestempelt 6-20. an.

Alfred W. W. Uhrmacher
Gr. Mühlentstraße 7 b.
Ref. d. St. crh. 5 Proz. Rabatt i. bar.

Waschen Sie schon mit
Kluges
Seifensulmiak?

1000 Flaschen
Portwein
Flasche 1.00 Mt.
Schiller
Lübecker Straße 31

Wurftwaren eig. Schäft-
ung empfiehl
H. Hofflich, Gr. Mühlentstr. 13.

Laubfäße-Holz
Eiche, Linde, Ahorn, ff. weich und
astfrei, auch Sägen u. Vorlagen
empfiehlt Ferd. Fischer, Breite-
weg 253, Ecke Blumenthalstraße.

Zeppiche
in sämtlichen Farben, darunter
zurückgelegte mit kleinen Webe-
fehlern, fast für die Hälfte, schon
von 9.00 Mt. an. 5298
Satzobstraße 17, 1 Treppe

Hocheleg. Ulster u.
Winter-Paletots
von 12 Mt. an, zum Ausuchen,
5589 verkauft
Grimmig, Junkerplatz

Billiger Verkauf
nur bis Weihnachten!

Folgende Artikel gelangen zu
aussergewöhnlich billigen Preisen
zum Verkauf:

- Gardinen, Stores
- Künstler-Gardinen
- Vitragen-Vorhänge
- Tüll-Bettdecken
- Bett-Dekorationen
- Uebergardinen
aus Leinen
- Uebergardinen
aus Plüsch und Tuch
- Scheiben-Gardinen
fertig und vom Stück
- Portieren
- Tischdecken
- Diwanddecken
- Zierdecken
- Vorhang-Stoffe
- Hemdentuch
- Gardinen-Mull
- Kongreß-Stoffe
- Madras-Stoffe
- Kanten und Borten

alles in reicher Auswahl.

Erzeugnisse
Voigtländischer Gardinen-Fabriken
Herm. Blohm

Alter Markt 17
- nahe dem Rathaus -

Beachten Sie bitte die Schaufenster-Auslagen!

Durch Umgehung hoher Spesen wirklich ersichtlich billige Preise.

Neuer Sprechapparat
mit Platten, billig zu verkaufen.
Wiokmann, Neustädter Str. 33, 1. B.

Nähmaschine, Singer, wie neu;
Central-Modell, wie neu; Spiel-
zeuge, Platten, 400 mm groß, wie
neu; Nähmaschine, Vertiko, 2- und 3-
säuliger Pfeilerstuhl, Kommode,
Vorstühle, Küchenschrank, Spiegel,
Tische, Stühle, billig. 1966
Reinhold, Helmstedter Str. 21, 1.

Uhrketten
für Damen u. Herren, Marke
„Ideal“, mit Garantieschein für
5, 8 und 15 Jahre gutes Tragen
kaufen Sie billig bei H. Schütze,
Buckau, Schönebacker Str. 115.

Gegründet 1874 - Prämiert Silberne Medaille
Hermann Möller
Uhren- und Sprechmaschinen-Zentrale. 5809



Großes Uhren und Goldwaren zu den billigsten
Lager in Uhren und Goldwaren zu den billigsten
Preisen.
Reparatur-Werkstatt für Uhren, Grammophone u. Musikwerke.
Alle Musikwerke werden in Zahlung genommen.

Moderne Zimmer-Uhren
Weder, in allen Preisl., kaufen
Sie sehr vorteilhaft b. H. Schütze,
Buckau, Schönebacker Str. 115.

Garnituren, Sofas und
Chaiselongues
in gedieg.
Ausführ.
unglaublich bill. Vorkaufwerkstatt,
Gr. Münzstr. 17, S. r. 1 Et.

Großer Gelegenheitskauf in
Pelzstolas und Muffen
vom einfachsten bis z. elegantesten
Genre (sof. billig zu verk. Fürsten-
ufer 20, v. 4 Et. 1. St. Nähe Gassebpt.

Mittwoch 5926
Frische Wurst
A. Weber Nachf.
R. Dedlow, Schönebeckstr. 9.

A. v. Woysky
Apotheker
194
Behandlung sämtl. Krankheiten,
bes. Haut u. Geschlechtsl., Flecht.,
Wein- u. Frauenleiden. Distret u.
ohne gr. Kosten. Bahnhofstr. 15a
am Hauptbahnh. 10-1, 3-4, 6-10-2.

Strümpfe
Mehrerer gute, selbstgestrickte, er-
hält man billigst
bei F. March,
Breiteweg 83, 1.

Bettstüde
sof. bill. zu verk. Fürstenufer 20,
v. 4 Et. 1. St. Nähe Gassebpt.

Plüschsofa 45 Mt., zurück-
gelegt, 1 kl. Sofa u. 2 Fautouils
85 Mt., Trümpfspiel 26 Mt.
Breiteweg 6, 1. 5927

Keine teuern Laden-
mieten, keine hohen Spesen,
daher wirklich niedrige
Preise

Möbel

Billige
Bezugsquelle
ganzer
Wirtschaften
sowie einzelner
Möbel

in
tadelloser Ausführung
Magdeburger
Möbel-Hallen
8 Georgenstr. 8
Kein Ladengeschäft!
Keine Schaufenster!
Bitte besonders auf
Firma und Hausnummer
zu achten. 2. Haus rechts
von der Kutscherstraße.
5 Jahre schriftliche Garantie.

Vitello

Margarine

Stets frisch erhältlich
in allen einschlägigen Geschäften

Aleingige Fabrikanten
Van den Bergh's Margarine-Ges.
m. b. H. Cleve

Vitello ist feinsten Naturbutter
ebenbürtig

Bei diesen teuern Zeiten

beachte man, dass die in Qualität unerreichte
allerfeinste Pflanzenbutter-Margarine

Palmato

ein vorzüglicher Ersatz für Molkereibutter ist
und nur halb soviel kostet. Einzig haltbare
Nussbutter, leicht verdaulich und bekömmlich.

K10

Alleinige Fabrikanten: A. L. Mehr, G. m. b. H., Altona-Bahrenfeld.

Zum Weihnachtsfest

empfehle ich mein reichsortiertes Lager in

Zigarren u. Zigaretten

Präsent-Kästchen

Paul Müller

Magdeburg-Neustadt

Lübecker Strasse 16 und
Ankerstrassen-Ecke.

Magdeburg-Fermerleben. Ausnahme-Angebot

Unter meinen regulären Schuhwaren habe einige Gelegenheits-Musterposten in Herren-Hilfshüten, schwarz und farblich, hart und weich, Mützen, auch für Kinder, Regenschirme für Herren und Damen, für Herren auch Stiefel, 1 Posten Belg-Kolliers und gebe sämtliche Muster zu ganz niedrigen Preisen ab. Hochachtungsvoll

H. Burghausen, Schönebecker Str. 82.

In letzter Stunde

ist man seine Weihnachts-Einkäufe nie befohlen. Beim rechtzeitigen Einkauf findet man bei mir in besonders reicher Auswahl

Beltsachen u. Mützen

eigener Fabrikation von den billigsten bis zu den feinsten. Grobes Lager in Hüten, Mägen, Strawatten, Schirmen, Stücken, Gestrümpf, Handschuhen und Normalwäsche, nur Prima Qualitäten bei billigster Preisstellung.



Gustav Finke,

Sudenburg - 5318
Halberstädter Straße 106 a.

Auf Kredit

Herren-Ülster, -Paletots, -Anzüge,
Damen-Mäntel, -Kostüme, -Paletots,
Kleiderstoffe, Schuhe, Pelz-Stolas.

Abzahlung wöchentlich von 1 Mk. an

Möbel

für 100 Mk. Anzahlung 10 Mk.
für 200 Mk. Anzahlung 20 Mk.
für 300 Mk. Anzahlung 30 Mk.
Abzahlung wöchentlich von 1 Mk. an.

Größtes Kredithaus am Platze

S. Osswald

Waren-Kredittgeschäft

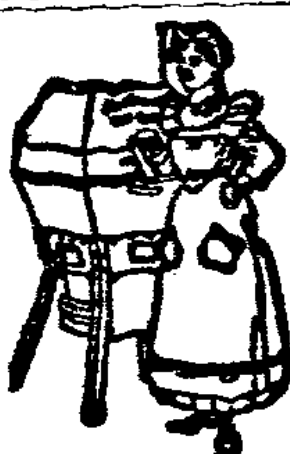
Magdeburg, Alte Ulrichstrasse 14, I.

Kredit

nach auswärts

Samstag von 11 bis 7 Uhr geöffnet.

Samstag von 11 bis 7 Uhr geöffnet.



Johns Voldampf-Waschmaschinen

und Schmidts Patent-Waschmaschinen sind die besten und am meisten verbreiteten.

Bringmaschinen

Mähmaschinen und Wäscherollen, nur erstklassige Fabrikate, empfiehlt Fr. Schröder, Peterstr. 12.

Probemaschinen sehen den Käufern gratis zur Verfügung.

Puppen

jeder Preislage, gefleischt und angefleischt
Schmidts u. Selent-Puppen, Bälge, Köpfe,
Kleider, Schuhe, Strümpfe, Hüte usw.
Charakter-Babys

Puppentwagen

in größter Auswahl empfiehlt als einziges Spezialgeschäft
L. Schönemann

Puppenfabrik
- 3 Wilhelmstrasse 3 -

Reparaturen erbitte möglichst vormittags.

Pfeil

Wenig gebrauchte Nähmaschinen

zum Preise von 25 bis 60 Mk.
Neue Nähmaschinen aller Systeme unter Garantie in billigster Preislage.
A. Rose, Breiteweg 264 (Ehrenherrenplatz).

Altes, seit 1865 bestehendes Geschäft dieser Branche. Gewissenhafte Ausführung von Nähmaschinen-Reparaturen aller Art zu billigsten Preisen.

Uhren und Goldwaren

sehr und billig.
Herren-Uhren von 2.95 an bis 50 Mk.
Damen-Uhren von 6 bis 20 Mk.
in Gold von 15 bis 100 Mk.
Tranringe, Ketten, Ringe, Armhänder große Auswahl.
Wecker 2, 3, 4 Mk.
Johannishofstr. 2. Tel. 5329.

Otto Schönmacher Uhrmacher, Johannishofstr. 2. Tel. 5329.

Papier und Tüten

in allen Sorten liefert man billig bei Ewald Noack, Magdeburg, Tauentzienstr. 8. Fernr. 1824.

Immer noch!

erhalten reelle Leute in der Herrenschneiderei von A. Schulz, Berlinerstrasse 23/24, 1 Et., Kleidungsstücke jed. Art auf Zeit, Anzahlung, Reparatur, äußerst billig.

Atelier für moderne Photographie

Partiere gelegen, daher sehr bequem für alte Leute und Kinder
Spezialität: Vergrößerungen nach jedem kleinen Bilde.
Weihnachtsaufträge baldigst erbeten!
Sonntags geöffnet! Billigste Preise!

Heinrich Friebe
Sudenburg, Halberstädter Str. 40, pt.

Weihnachts-Ausstellung

jetzt 4. Gang hinter der Katharinenkirche, in unsern neuen großen Räumen.



Puppen - Kochherde - Küchen - Spiele
Bauern - Dampfmaschinen - Soldaten
Kaufläden - Luftschiffe usw.

Große Vorräte! Billige Preise!
Verkauf: Partiere u. 1. Etage.

J. H. Schmidt jun. & Co.

84 Breiteweg 84.

Öffnet bis abends 8 Uhr.

Buchhandlung Volksstimme Gr. Münzstraße 3.

Bilder- und Märchenbücher

in sehr großer Auswahl
im Preise von 5 Pfg. an bis 5.00 Mk.

Ein Verzeichnis von sehr empfehlenswerten Bilder- und Märchenbüchern, herausgegeben vom Bildungsausschuß der sozialdemokratischen Partei, wird in der „Volksstimme“ einmal abgedruckt werden.

NB. Die Anträgerinnen und Kolporteurs der „Volksstimme“ verweisen wir auf unser versandtes Zirkular mit dem Ersuchen, sich umgehend Mustersendung von uns schicken zu lassen.

Kaiser-Theater

Brennende Triebe

Sittendrama in 3 Akten.

Hauptdarstellerin

Asta Nielsen

Kleine Preise
Täglich letzte Vorführung ca. 10 Uhr.

COU

LICHTSPIELE

Nachtfalter

Großer dramatischer Zweiakter



Hauptdarstellerin

Asta Nielsen

Kleine Preise
Täglich letzte Vorführung ca. 10 Uhr.

Fata Morgana

Der schwarze Traum

Sittendrama in 4 Akten.

Lange & Münzer

51^a Breifeweg 51^a



Spezialabteilung für

- Trauer-Hüte :: ::
- Trauer-Blusen :: ::
- Kostüm-Röcke :: ::
- Handschuhe | Schleier ::
- Krawatten : | Flore etc. :

Eldorado

Variété-Vorstellung
Kinematograph
Damen-Ringkampf
Am Kabarett
Heitere Vorträge

Gürtelhof-Theater
Dir. Müller-Lipart. Eing. Prälatenstraße.
Neuer Spielplan. Anf. 8 Uhr 20
Min. Aufführungsr. f. Magdeb.
Glockenklänge
am Weihnachtsabend.
1. Akt: Die Flucht mit der Geliebten. 2. Akt: In der Spielhöhle von Monako. 3. Akt: Am Weihnachtsabend in Schnee und Eis oder Ferne Glodenlänge. Bemerkung: Die sämtlichen Akte an einem Abend. Aufführung gelangt. Vorzugsstufen gelten.

Stephanshallen

Dir. Rich. Fraherz. —
Abends 8 Uhr 5220
Variété-Vorstellung.
Streng dezentes Programm
für Familien-Kabarett.
Vorzeiger dieser
Annonce hat außer Son-
abend und Sonntag freien
Eintritt.

Edyt gold. Damenuhr, mod.
14.50 Wf. Gehäuse, m. Blumen
Dreieckelstr. 4. 5245

Wilhelm-Theater.

Mittwoch und Sonnabend
Nachm. 4 Uhr bei kleinen Preisen
Kinder-Weihnachtsvorstellung
Frau Holle
und Prinzessin Tausend schön.
Nur noch 4 Aufführungen!
Mittwoch, Freitag und Montag
Der Schlager dieser Saison
Das Marmorweib.
Donnerstag den 14. Dezember
Uraufführung!
Marine-Liebchen.
Operette in 3 Akten von Ernest
Guinot (Verfasser vom Jung-
jermist). Musik von Robert
Leonard.

Zirkus

Blumenfeld Wwe.
Heute Mittwoch, 13. Dez.
nachmittags 4 Uhr
Familien- u. Kinder-Vorstell.
bei einem kompl. Zirk-Programm.
16 Piecen 16
Erwachs. zahlen halbe Preise
und 1 Kind frei!
30, 55, 75 Wf., 1 00 u. 1.30 Wf.
Abends 8 1/4 Uhr
Sensation-Abend in den
Schluß- und Ent-
scheidungskämpfen
Ca. 10 Uhr ringen:
Orlando kontra L. Koch
Serbien S. Deutschland
Der neue eingetr. Weltmeister
A.H. Steurs kontra Ritzler
Belgien Europa-Meister
Entscheidungskampf
J. Koch kontra Samokoff
Weltmeister Kaulaj, Champ.
Duheudarten zu den Ring-
kämpfen: Sperrst. 12 Wf.,
1. Platz 10 Wf., 2. Platz 7 Wf.,
Galerie 4 Wf.

Danksagung.
Für die vielen Beweise der
Teilnahme und die reichen Kranz-
spenden beim Heimgange meines
lieben Mannes sage ich allen
herzlichen Dank, insbesondere dem
Herrn Panthen als Chef, den
engeren Kollegen, dem Deutschen
Förderverband, der Vereinigung
der Kanarienzüchter von Magde-
burg und Vorkräfte und den Mit-
gliedern des Sozialdemokratischen
Vereins (Bezirk Sudenburg).
Minna Steinmann
und Kinder. 1975

ZENTRAL

Unwiderruflich
nur noch 3 Tage
5201
Der
sehrende,
zeichnende,
rechnende,
Farben kennende
Wunderhund Dick
Einzig dastehend!
Le Roy, Talma, Bosco
u. die übrigen Glanznummern
des Dezember-Spielplans.

Stadt-Theater

Donnerstag den 14. Dezember
4. Abend (rote Karten). Anfang
7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 1/4 Uhr
Der arme Jonathan.
Freitag den 15. Dezember,
Anfang 7 Uhr
Lohengrin.

Allen Freunden und Be-
kannnten die traurige Nach-
richt, daß mein lieber Mann,
unser guter Vater, Sohn,
Bruder, Schwiegerjohn und
Schwager, der Schlosser
Friedrich Bauermeister
im 41. Lebensjahr am Mon-
tag mittag 11 1/2 Uhr nach
kurzem, schwerem Leiden plötz-
lich sanft entschlafen ist.
Um stilles Beileid bitten
Agnes Bauermeister geb.
Peschk und Kinder
Die Beerdigung findet am
Donnerstag, nachm. 2 Uhr,
vom Trauerhaus, Gießerstr.
straße 22, aus statt. 1978

Alte Meinstädter Radfahrer- Verein „Panzer“.

Nach kurzem, schwerem Lei-
den wurde uns unser Sport-
genosse
Hans Schad
durch den Tod entzogen.
Er war uns ein treues Mit-
glied und werden wir sein
Andenken in Ehren halten.
1980 Der Vorstand.

Todes-Anzeige.

Am Sonnabend abend um
7 Uhr starb plötzlich und un-
erwartet mein lieber Mann,
unser guter Vater, Sohn,
Bruder, Onkel und Schwager,
der Vater
Wilh. Francke
im Alter von 42 Jahren.
Dies allen Verwandten, Be-
kannnten und Freunden mit
der Bitte um stilles Beileid.
Die Beerdigung findet am
Mittwoch früh um 10 1/4 Uhr
von der Kapelle des Süd-
friedhofs, Leipz. Str., aus statt.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Deutsch. Metallarbeiter-Verb.

Verwaltung Magdeburg.
Nachruf.
Am 9. Dezember machte
unser Mitglied, der Hobler
Robert Suchowsky
44 Jahre alt, seinem Leben
freiwillig ein Ende.
Ehre seinem Andenken!
Die Beerdigung ist noch
nicht bekanntgegeben.
Die Verwaltung.

Nachruf.

Am Sonnabend starb plötz-
lich und unerwartet unser
treues Mitglied 5555
Fritz Gottthall.
Sein Andenken wird stets
in Ehren gehalten der
Arb.-Gesangverein Mariengrüb
Frohse u. E.

Burg.

Todesanzeige.
Sonntag nachm. 3 1/4 Uhr
verstarb nach langem, schwerem
Leiden meine liebe Frau,
unser gute Mutter, Schwieger-
und Großmutter, Schwester
und Schwägerin 5541
Marie Winkler
geb. Jönische
im vollendeten 61. Lebensjahr.
Um stille Teilnahme bitten
die trauernden Hinterbliebenen
August Winkler und Kinder.
Die Beerdigung findet am
Mittwoch mittag 12 Uhr von
der Friedhofskapelle aus statt.

Zum Weihnachtsfest

empfehlen wir unsre nobel ausgestatteten
Lotto-, Wertrenn-, Gänse-, Katze
u. Mus-Im-lenkbaren-Luftschiff-,
Um-die-Erde-, Schach-, Domino-,
Kalma- und viele andre Spiele
im Preise von 60 Pf. bis 3.00 Wf.

Namentlich möchten wir unsre geehrten Leser auf ein ganz
besonders interessantes Spielzeug aufmerksam machen, welches sich
Der junge Modelleur
betitelt. Die Anfangsgründe des Modellierens werden hier in
interessanter, unterhaltender Weise beigebracht, und zwar in ganz
einfachen, der Kinderart entsprechenden Formen. Im dem eleganten
Kasten befinden sich als Material Blathtinamasse sowie 13
hübsche, leicht ausführbare Vortagefeln, Modellierhölzer, eine
praktische Anleitung zum Modellieren und noch andres Zubehör.
Preis 1.00 u. 4.00 Wf.

Buchhandlung Volksstimme

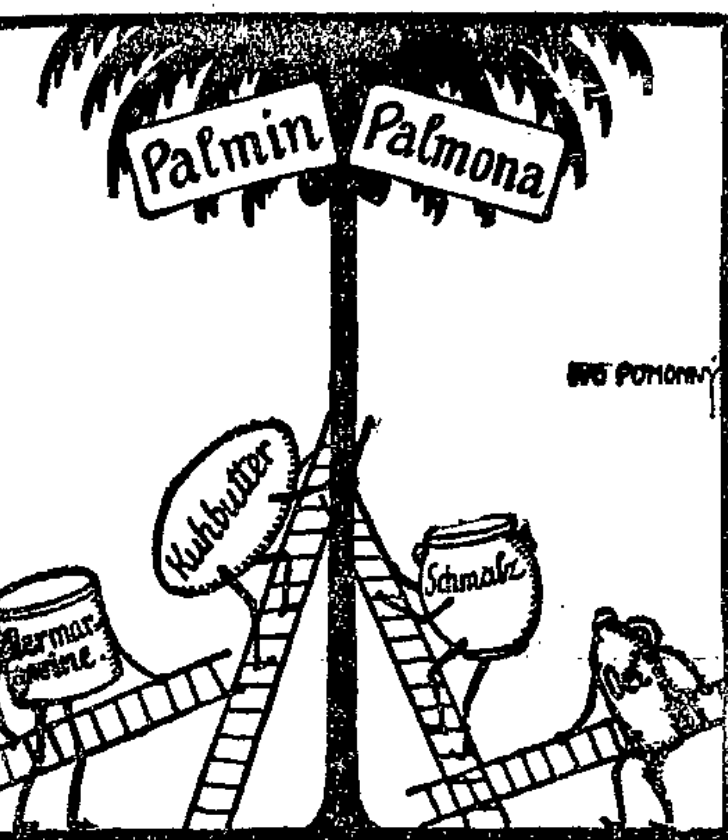
Burg.
Kranken- u. Sterbekasse der Handwerker
Sonnabend den 16. Dezember, abends 8 Uhr
Außerordentliche
Generalversammlung
im Hohenzollernpark.

Tagesordnung:
1. Bericht über die Verschmelzungs-Verhandlungen.
2. Stellungnahme zur Auflösung der Kasse.
3. Sonstige Kassenangelegenheiten.
Die Mitgliedsbücher sind zur Legitimation mitzubringen.
Der Vorstand.
Carl Morthe, Vorsitzender.

Wahlkreis Wanzleben.

Öffentliche Wähler-Versammlungen

Heute Dienstag, 12. Dezember
abends 8 Uhr
im Lokal des Herrn Emil Schütze.
Referentin: Frau W. Kähler (Berlin).
Am Mittwoch den 13. Dezember
abends 8 Uhr
im Lokal des Herrn Köhr, „Goldener Stern“.
Referentin: Frau W. Kähler (Berlin).
Tagesordnung in beiden Versammlungen:
Die Bedeutung der Reichstagswahlen für die Arbeiterklasse.
Hierzu werden sämtliche Arbeiter, Handwerker und Geschäftsleute sowie die Frauen freun-
dlich eingeladen. 5105



Sie kommen nicht so hoch hinauf
in der Gunst des Publikums wie
Palmin (Pflanzenfett) und Palmona
(Pflanzen-Butter-Margarine), die sich je-
den Tag mehr einbürgern sowohl als Koch-
u. Backfett wie auch als Brotaufstrich. Das
beweisen am besten die zahllosen Nach-
ahmungen, die gewiß ein beredtes
Zeugnis ablegen für die vorbild-
liche Qualität unserer Produkte.
H. Schlinck & Cie. R.-G.
NB. Palmin legt auch „weich“ (schmalzähnlich)
zu haben

Photographienalben

empfehlen
Buchhandlung
Volksstimme.

Union-Theater Schönebeck

Salzer
Strasse 3
Heute Erstaufführung des neuen Spielplans
Sensation über Sensation 5197
Die Belagerung von Calais
mit noch nie dagewesener Ausstattung. Länge ca. 910 Meter.
Prachtvoll koloriert. 1200 Mitwirkende. 200 Pferde.
Außerdem das übrige Bombenprogramm.
Zu recht zahlreichem Besuch ladet ein **Gottthold Künzel.**

Alhambra
Heute vollständig neues Programm!
Außerdem der große Schlager
Soldatenschicksal
Episode aus dem Kriege 1870/71. 5403

E. Loewenthal & Co.

Breiteweg 23 ←

→ Breiteweg 23

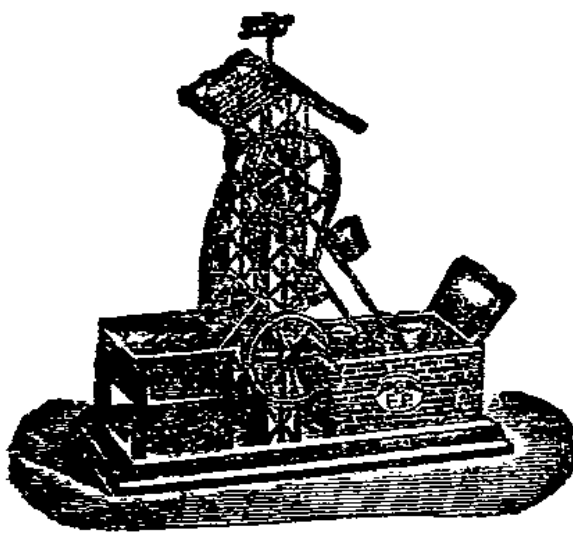
Besichtigen Sie unsere
Spielwaren-
Ausstellung

Spielwaren!

Besichtigen Sie unsere
Spielwaren-
Ausstellung

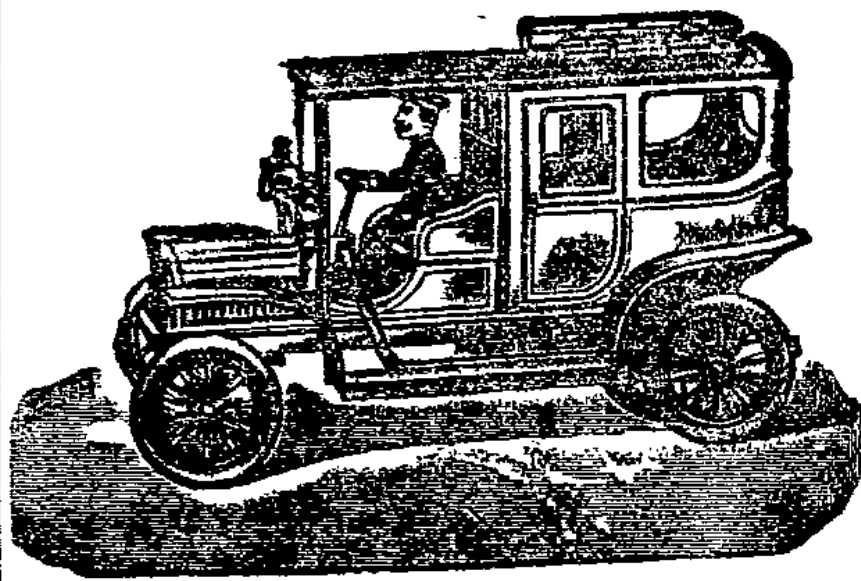
5536

Betriebsmodelle



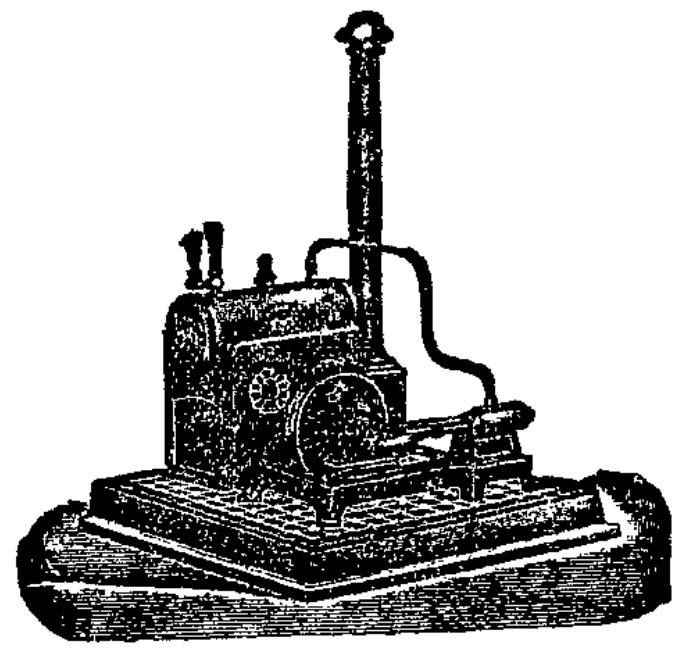
in allen Preislagen von **25 Pf.** an

Automobile



selbständig vor- und rückwärts laufend . . **90 Pf.**
mit Uhrwerk . . 10.00 bis 2.50 1.75 1.00 **50 Pf.**

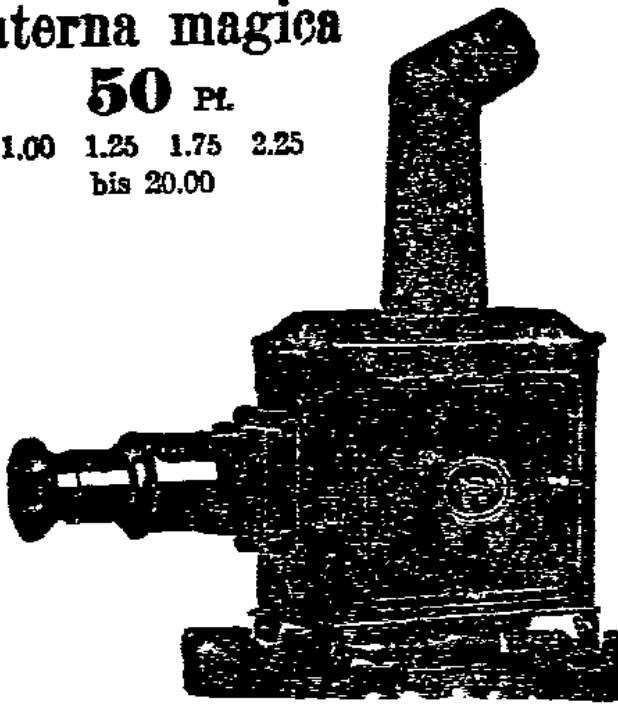
Dampfmaschinen



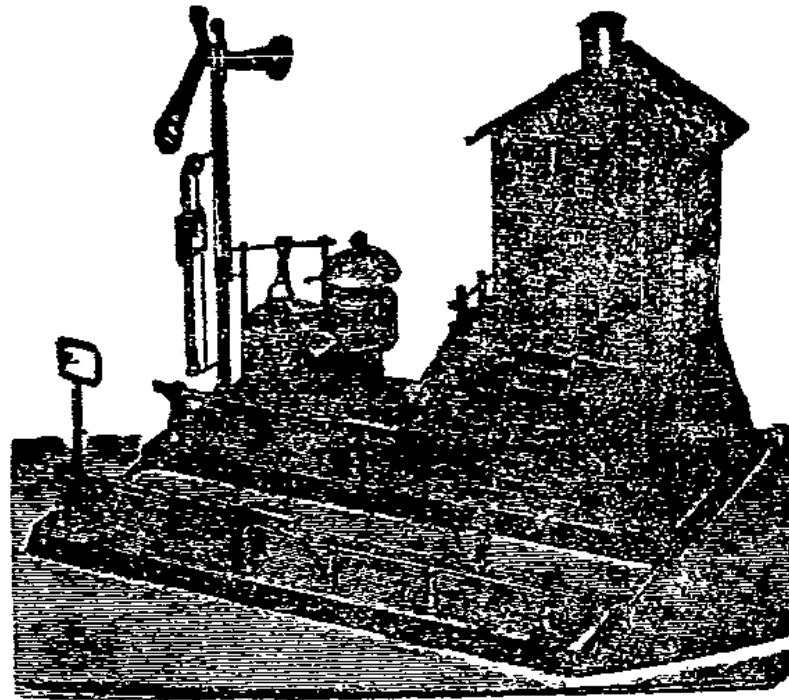
mit stehendem Kessel und Sicherheitsventil
90 Pf. 1.25 1.75 2.50 3.00 bis 30.00

Laterna magica

50 Pf.
1.00 1.25 1.75 2.25
bis 20.00

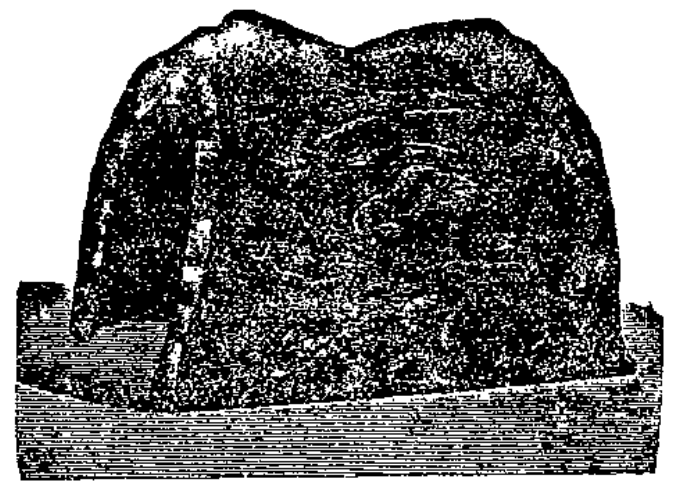


Kinematographen mit koloriertem Film-
streifen und Bildern
1.00 1.75 3.50 4.50 6.00 bis 45.00



Bahnhöfe und Wärterhäuser
von **50 Pf.** an

Eisenbahn-Zubehör



Tunnels 3.50 1.00 90 **60 Pf.**

Eisenbahnen

- mit Uhrwerk auf Schienen laufend **0.50**
- mit Uhrwerk extra lange laufend **1.00**
- mit Uhrwerk und Bremse vor- und rückwärtslaufend **3.75**
- Elektrische Eisenbahn Schwachstrom **4.00**
- Elektrische Eisenbahn mit grossem Schienenkreis . . . **8.50**
- Elektrische Eisenbahn mit elektrischer Beleuchtung . **15.00**
20.00 25.00 30.00 bis 95.00

Beschäftigungsspiele

für Knaben und Mädchen

- Weibles Modelliermasse 5.00 3.00 2.00 1.25 **1.00**
Modelliermasse in einzelnen Stangen vorrätig
- Hammer und Nagel lehrreicher, technisch. Baukasten 3.00 **1.50**
- Perlenflechten unterhaltend und anregend für die weibl. Jugend
2.75 1.75 **1.25**
- Puppenmöbel Flechtarbeit, interess., lehrreiche Unterhaltung **3.00**

Zubehör zu elektr. Bahnen

- Akkumulatoren
- Stromwender
- Weichen
- Chromsäure-Elemente
- Schienen
- Kreuzungen
- Widerstände
- Lampen

Gesellschaftsspiele

in grosser
Auswahl

- Dame und Mühle
- Lotto
- Luftgewehre
- Schachspiele
- Wettrennen
- Briefmarkenspiele
- Halma
- Quartettspiel